

Tagesordnung:

1. Vorstellung der LIB - Betreutes Wohnen
- 1.1. Beratung und Beschlussfassung über eine 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 "Mühlpforte"
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen aus der Bürger- und Behördenbeteiligung
 - b) Offenlegungsbeschluss
 Vorlage: 17 DS 16/ 0218
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Haushaltssatzung und -plan der Stadt Nassau für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 17 DS 16/ 0214
4. Bauangelegenheiten
- 4.1. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans für ein Hospiz
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
 Vorlage: 17 DS 16/ 0220
- 4.2. Bauantrag für ein Vorhaben in der Obernhofener Straße 6
Nutzungsänderung einer Schreinerei zu Wohnnutzung
Vorlage: 17 DS 16/ 0200
- 4.3. Bauvoranfrage für ein Vorhaben in der Hohe-Lay-Str. 43
Neubau eines Wohnhauses mit 15 Wohneinheiten
Vorlage: 17 DS 16/ 0201
- 4.4. Bauantrag für ein Vorhaben im Gewerbegebiet Elisenhütte
Aufstockung des Verwaltungsgebäudes
Vorlage: 17 DS 16/ 0204
- 4.5. Gemeinsamer Ausbau der Kaltbachstraße in der Stadt Nassau;
Ausbauprogramm
Vorlage: 17 DS 16/ 0208
- 4.6. Gemeinsamer Ausbau der Westerwaldstraße in der Stadt Nassau;
Ausbauprogramm
Vorlage: 17 DS 16/ 0209
- 4.7. Teilweise gemeinsamer Ausbau der Verkehrsanlage "Oberer Bongert" in Nassau; Ausbauprogramm
Vorlage: 17 DS 16/ 0210
- 4.8. Festlegung des Anteils der Stadt Nassau (Gemeindeanteil) am beitragsfähigen Aufwand für den vorgesehenen Ausbau der Verkehrsanlagen Kaltbachstraße, Oberer Bongert und Westerwaldstraße
Vorlage: 17 DS 16/ 0211
5. Verlegung Radstätte: Positionierung der Elemente
Vorlage: 17 DS 16/ 0212

6. Widmungen
 - 6.1. Widmung der Verkehrsanlage "Unterer Hallgarten" einschl. des dortigen Parkplatzes für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG)
Vorlage: 17 DS 16/ 0215
 - 6.2. Widmung der Verkehrsanlage "Leifheitstraße" für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG)
Vorlage: 17 DS 16/ 0216
 7. Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 17 DS 16/ 0195
 8. Ergänzungswahlen zu Ausschüssen
Vorlage: 17 DS 16/ 0206
 9. Auftragsvergaben -vorsorglich-
 10. Anfragen der Ausschussmitglieder
 11. Mitteilungen des Stadtbürgermeisters
-

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende folgende Änderungen der Tagesordnung:

Der TOP 4.1 – Beratung und Beschlussfassung über eine 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Mühlporfte“ soll nach dem TOP 1 – Vorstellung der LIB – Betreutes Wohnen behandelt werden.

Der Änderung des Tagesordnung wird mit 8 JA-Stimmen zugestimmt.

TOP 1 Vorstellung der LIB - Betreutes Wohnen

Der Vorsitzende Herr begrüßt zum Eintritt in diesen Tagesordnungspunkt folgende Personen:

- Stefan Seip, Geschäftsführer der LIB
- Pascal Hilb, Architekten Graf + Graf

Herr Hilb stellt im Nachgang den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses und den teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern das neue Konzept für Betreute Wohnen in Nassau vor.

Er geht insbesondere auf die seitens der Stadt Nassau zu genehmigenden Änderungen des Bebauungsplanes ein. Weitere Ergänzungen hierzu wird ebenfalls Frau Grajewski von dem Ingenieurbüro KARST machen.

TOP 1.1 Beratung und Beschlussfassung über eine 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 "Mühlporfte"**a) Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen aus der Bürger- und Behördenbeteiligung****b) Offenlegungsbeschluss****Vorlage: 17 DS 16/ 0218**

Herr Liguori begrüßt Frau Sarah Grajewski vom Ingenieurbüro KARST und übergibt das Wort. Frau Grajewski stellt, mittels der am Vortag versendeten Präsentation, die erforderlichen Änderungen des Bebauungsplanes vor, um das Konzept der Graf+Graf Architekten umsetzen zu können.

Das Ausschussmitglied Frau Hobrecht fragt am Ende der Präsentation nach, ob auch ökologische Aspekte, wie Solar etc. umgesetzt werden sollen bzw. eingeplant sind.

Herr Hilb den Graf+Graf Architekten antwortet hierauf, dass es sich bei dem jetzt vorgestellten Konzept nur um ein Vorkonzept handelt. In die detaillierte Planung können sie erst gehen, wenn sie den Auftrag für die Planung erhalten. Sie Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV) und des Wärmeenergiegesetzes sollen eingehalten werden. Herr Hilb geht davon aus, dass auch der Bauherr einen hohen Anspruch an eine hohe effiziente Bauweise hat. Wie in der Präsentation von Herrn Hilb dargestellt, soll der Großteil der Dachflächen begrünt werden. Und ein geplantes Regenrücklaufsystem käme dem Kanalsystem zu Gute.

Der Vorsitzende verliest nach den Erläuterungen die Beschlussvorlage. Hierzu teilt jedoch Frau Grajewski mit, dass die Beschlussvorlage so nicht ausreichend beschrieben ist und sie die einzelnen Abwägungen, die vor einem Beschluss zu kennen sind, vorliest.

Nachdem die Abwägungen und die Beschlussvorlage vorgelesen wurden, haben die Ausschussmitglieder Bedenken geäußert, dass über die Beschlussvorlage, die nicht hinreichend beschrieben ist, so nicht abgestimmt werden kann. Es sollte überlegt werden, ob die Beschlussvorlage zunächst dem Bau-, Planungs- und Liegenschaftsausschuss zur Beratung vorzulegen.

Beigeordneter Hofmann teilt hierzu mit, dass die Änderungen des Bebauungsplanes im Bau-, Planungs- und Liegenschaftsausschuss vorgeschlagen wurden und es dazu keine Einwände gab. Herr Danco gibt hierzu jedoch an, dass das Konzept nur vorgestellt wurde. Aber keine Entscheidung im Bau-, Planungs- und Liegenschaftsausschuss über die Zustimmung zu den Änderungen getroffen wurden.

Ausschussmitglied Kunkler schlägt abschließend vor, den Bau-, Planungs- und Liegenschaftsausschuss und den Stadtrat zur nächsten Sitzung am 27. April 2021 zusammen zu bringen und dann über die Beschlussvorlage abschließend zu entscheiden.

Die Entscheidung über diesen Tagesordnungspunkt wird vertagt.

TOP 2 Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Liguori gibt den nachfolgenden in der nicht öffentlichen Sitzung vom 16.03.2021 gefassten Beschluss bekannt:

Im Zuge der Jugend- und Vereinsförderung wird einer Kostenbeteiligung an den Nebenkosten der Turnhalle des Leifheit-Campus im Schuljahr 2019/20 für die Nutzung durch die Nassauer sporttreibenden Vereine in Höhe von 35 % der ungedeckten Kosten, maximal 10 T€, zugestimmt.

TOP 3 Haushaltssatzung und -plan der Stadt Nassau für das Haushaltsjahr 2021 Vorlage: 17 DS 16/ 0214

Der Vorsitzende begrüßt Frau Stephanie Klein vom Geschäftsbereich 2 der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau.

Frau Klein stellt im Einzelnen den Haushaltsplan vor. Im Ergebnis ist der Haushalt so gut wie ausgeglichen.

Die Nachfragen aus der Mitte der Ausschussmitglieder, wie z.B. warum Miellen auf der Seite 12 genannt ist, warum die Kitaumlage gestiegen ist und welcher Betrag für die Beteiligung an den Nebenkosten der Sporthalle des Leifheit Campus veranschlagt sind, beantwortet Frau Klein.

Seitens der Ausschussmitglieder wird abschließend eingebracht, dass man erst am Vortag der Sitzung die Änderung des Haushaltsplanes per E-Mail erhalten hat. Da wäre es in Anbetracht der kurzen Vorbereitungszeit wünschenswert gewesen, dass man eine Aufstellung beigefügt hätte, welche Änderung entsprechend vorgenommen wurden.

Frau Klein teilte hierzu mit, dass ihr keine Änderungen des Haushaltsplanes bekannt seien und sie sich auch nicht erklären könne, warum der Haushaltsplan am Tag zuvor digital verschickt wurde.

Abschließend konnte dann durch Frau Wiegand aufgeklärt werden, dass es sich bei der am Vortag übersendeten Version des Haushaltsplanes nur um die digitale Fassung handelte, die den Ausschusmitgliedern bereits vorab per Post übersendet wurde.

Dies wurde im Nachgang der Sitzung auch nochmal von Frau Culino von der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau so bestätigt.

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltssatzung der Stadt Nassau für das Haushaltsjahr 2021 einschließlich der Planungsdaten 2022-2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4 Bauangelegenheiten

TOP 4.1 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans für ein Hospiz

a) Aufstellungsbeschluss

b) frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Vorlage: 17 DS 16/ 0220

Herr Liguori stellt die Beschlussvorlage vor.

Seitens der Ausschusmitglieder wird mitgeteilt, dass man klären sollte, ob in solchen Angelegenheiten zunächst der Bau-, Planungs- und Liegenschaftsausschuss zu beteiligen ist. Man hätte auch vorab eine Bürgerbeteiligung / Öffentlichkeitsveranstaltung machen sollen, um über die Angelegenheit entscheiden zu können.

Es wird vorgeschlagen, diese Vorlage und die weitere Vorgehensweise zunächst im Ältestenrat zu beraten.

Die Entscheidung über die Beschlussvorlage wird zurückgestellt.

TOP 4.2 Bauantrag für ein Vorhaben in der Obernhofen Straße 6 Nutzungsänderung einer Schreinerei zu Wohnnutzung

Vorlage: 17 DS 16/ 0200

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage vor.

Aus der Mitte der Ausschusmitglieder wird eingebracht, dass die beantragten Änderungen schon längst umgesetzt wurden. Auch der Liguori teilt mit, dass das Gebäude mehr oder weniger fertiggestellt ist. Lediglich die Stellplatzabmessungen müssen nochmal überprüft werden. Der Bau-, Planungs- und Liegenschaftsausschuss habe zu der Beschlussvorlage sein „Okay“ gegeben.

Es wird wie folgt abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Da die Art der baulichen Nutzung zulässig ist und sich die Abmessungen des Baukörpers nur unwesentlich ändern, stellt die Stadt Nassau das Einvernehmen nach § 36 BauGB zu dem vorliegenden Abweichungsantrag zur Überschreitung der festgesetzten maximalen Grund- und Geschoßflächenzahl her.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	0
Nein:	4
Enthaltung:	5

**TOP 4.3 Bauvoranfrage für ein Vorhaben in der Hohe-Lay-Str. 43
Neubau eines Wohnhauses mit 15 Wohneinheiten
Vorlage: 17 DS 16/ 0201**

Aufgrund von Ausschließungsgründen gem. § 22 GemO darf das Ausschussmitglied Christian Danco nicht an der Abstimmung teilnehmen. Da es sich bei der Sitzung um eine Videokonferenz gehandelt hat, war eine Entfernung vom Sitzungstisch nicht möglich.

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage. Ohne weitere Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Da sich das geplante Mehrfamilienhaus in der Hohe-Lay-Str. 43 nach Art und Maß der baulichen Nutzung nicht in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und von Festsetzungen des Bebauungsplanes abweicht, wird von Seiten der Stadt Nassau das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB versagt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 4.4 Bauantrag für ein Vorhaben im Gewerbegebiet Elisenhütte
Aufstockung des Verwaltungsgebäudes
Vorlage: 17 DS 16/ 0204**

Herr Liguori verliest die Beschlussvorlage. Ohne weitere Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Da die Voraussetzungen des § 35 (4) Ziffer 6 BauGB als erfüllt erachtet werden, stellt die Stadt Nassau das Einvernehmen nach § 36 BauGB her.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 4.5 Gemeinsamer Ausbau der Kaltbachstraße in der Stadt Nassau;
Ausbauprogramm****Vorlage: 17 DS 16/ 0208**

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage. Ohne weitere Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die für die Erneuerung der Straßenentwässerung in der Verkehrsanlage „Kaltbachstraße“ in Nassau vorgesehenen Baumaßnahmen und die hierfür der Stadt Nassau als Trägerin der Straßenbaulast in Form des an die Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau zu zahlenden Investitionskostenanteils für die Straßenentwässerung und der Erneuerung der Straßeneinläufe entstehenden Aufwendungen werden als Ausbauprogramm beschlossen.

Der weitere Inhalt des Ausbauprogramms in Bezug auf die in die Zuständigkeit der Stadt Nassau fallenden Maßnahmen ergibt sich aus den späteren noch zu fassenden Beschlüssen über Auftragsvergaben und dergleichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 4.6 Gemeinsamer Ausbau der Westerwaldstraße in der Stadt Nassau;
Ausbauprogramm****Vorlage: 17 DS 16/ 0209**

Aufgrund von Ausschließungsgründen gem. § 22 GemO darf das Ausschussmitglied Peter Schuck nicht an der Abstimmung teilnehmen. Da es sich bei der Sitzung um eine Videokonferenz gehandelt hat, war eine Entfernung vom Sitzungstisch nicht möglich.

Herr Liguori verliest die Beschlussvorlage. Ohne weitere Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die für die Erneuerung der Straßenentwässerung in der Verkehrsanlage „Westerwaldstraße“ in Nassau vorgesehenen Baumaßnahmen und die hierfür der Stadt Nassau als Trägerin der Straßenbaulast in Form des an die Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau zu zahlenden Investitionskostenanteils für die Straßenentwässerung und der Erneuerung der Straßeneinläufe entstehenden Aufwendungen werden als Ausbauprogramm beschlossen.

Der weitere Inhalt des Ausbauprogramms in Bezug auf die in die Zuständigkeit der Stadt Nassau fallenden Maßnahmen ergibt sich aus den späteren noch zu fassenden Beschlüssen über Auftragsvergaben und dergleichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4.7 Teilweise gemeinsamer Ausbau der Verkehrsanlage "Oberer Bongert" in Nassau; Ausbauprogramm

Vorlage: 17 DS 16/ 0210

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage. Ohne weitere Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die für die Erneuerung der Straßenentwässerung in der Verkehrsanlage „Oberer Bongert“ (Teilstück zwischen Windener Straße und der Kaltbachstraße) in Nassau vorgesehenen Baumaßnahmen und die hierfür der Stadt Nassau als Trägerin der Straßenbaulast in Form des an die Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau zu zahlenden Investitionskostenanteils für die Straßenentwässerung und der Erneuerung der Straßeneinläufe entstehenden Aufwendungen werden als Ausbauprogramm beschlossen.

Der weitere Inhalt des Ausbauprogramms ergibt sich aus den späteren noch zu fassenden Beschlüssen über Auftragsvergaben und dergleichen für die vorstehend beschriebene Ausbaumaßnahme.

Gleiches gilt für die Ausbaumaßnahme in der Zuständigkeit der Stadt Nassau für das Teilstück der Straße „Oberer Bongert“ zwischen der Kaltbachstraße und der Westerwaldstraße. Auch hier ergibt sich der Inhalt des Ausbauprogramms aus den später noch zu fassenden Beschlüssen über Auftragsvergaben und dergleichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4.8 Festlegung des Anteils der Stadt Nassau (Gemeindeanteil) am beitragsfähigen Aufwand für den vorgesehenen Ausbau der Verkehrsanlagen Kaltbachstraße, Oberer Bongert und Westerwaldstraße

Vorlage: 17 DS 16/ 0211

Der Vorsitzender verliest die Beschlussvorlage. Er schlägt vor, über jede einzelne Straßenausbaumaßnahme einzeln abzustimmen.

Es ergeht folgender Beschluss mit folgender Abstimmung:

1. Für den Ausbau der Kaltbachstraße mit 65 %.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

2. Für das zwischen der Windener Straße und der Kaltbachstraße verlaufende Teilstück der Verkehrsanlage „Oberer Bongert“ mit 65 %.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

3. Für das zwischen der Kaltbachstraße und der Westerwaldstraße verlaufende Teilstück der Verkehrsanlage „Oberer Bongert“ mit 65 %.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

4. Für die beiden beschriebenen Teilbereiche der Westerwaldstraße mit 65 %.

Aufgrund von Ausschließungsgründen gem. § 22 GemO darf das Ausschussmitglied Peter Schuck nicht an der Abstimmung teilnehmen. Da es sich bei der Sitzung um eine Videokonferenz gehandelt hat, war eine Entfernung vom Sitzungstisch nicht möglich.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschlussvorschlag:

Der Anteil der Nassau an den beitragsfähigen Investitionsaufwendungen nach § 10 Abs. 3 KAG wird für die nachfolgend genannten Straßenausbaumaßnahmen wie folgt festgelegt:

1. Für den Ausbau der Kaltbachstraße mit 65 %
2. Für das zwischen der Windener Straße und der Kaltbachstraße verlaufende Teilstück der Verkehrsanlage „Oberer Bongert“ mit 65 %.

3. Für das zwischen der Kaltbachstraße und der Westerwaldstraße verlaufende Teilstück der Verkehrsanlage „Oberer Bongert“ mit 65 %.
4. Für die beiden beschriebenen Teilbereiche der Westerwaldstraße mit 65 %.

TOP 5 Verlegung Radstätte: Positionierung der Elemente

Vorlage: 17 DS 16/ 0212

Herr Liguori verliest die Beschlussvorlage. Ohne weitere Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Anordnung der einzelnen Elemente der Radstätte wird wie beim Ortstermin am 09.03.21 vor Ort vorgeschlagen und im Sachverhalt beschrieben (Vorlage 17 DS 16/0212) zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 Widmungen

TOP 6.1 Widmung der Verkehrsanlage "Unterer Hallgarten" einschl. des dortigen Parkplatzes für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG)

Vorlage: 17 DS 16/ 0215

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

TOP 6.2 Widmung der Verkehrsanlage "Leifheitstraße" für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG)

Vorlage: 17 DS 16/ 0216

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

TOP 7 Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen

Vorlage: 17 DS 16/ 0195

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

TOP 8 Ergänzungswahlen zu Ausschüssen

Vorlage: 17 DS 16/ 0206

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

TOP 9 Auftragsvergaben -vorsorglich-

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 10 Anfragen der Ausschussmitglieder

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 11 Mitteilungen des Stadtbürgermeisters

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor bzw. der Vorsitzende hat keine Mitteilungen zu machen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.04.21

Vorsitzender
Manuel Liguori

Schriftführer/in
Laura Speich